

Eiche(n) verpassen günstige Gelegenheit(en)

(Janek Weißpflog, 25.01.2018)

Eiche I spielte in der sechsten Runde der laufenden Saison bei Muldental Wilkau-Haßlau I. Tabellarisch schienen die Rollen klar verteilt zu sein. Allerdings zeigten die bisherigen Spiele, dass jeder jeden schlagen kann und es keine klaren Favoriten gibt. Nach kurzer Spielzeit stand es 1 : 1. Jürgen Kyas und Udo Waltenberger einigten sich mit ihren Gegnern auf Remis. Nun begann die entscheidende Phase des Wettkampfes. Erfreulich war hierbei der erneute Sieg am Spitzenbrett von Štefan Mazúr. Er konnte einen erfolgreichen Mattangriff initiieren und bewirkte somit, dass sein Gegner die Waffen strecken musste. Leider wurden kurz darauf zwei Verlustpartien verzeichnet, was das zwischenzeitliche 2 : 3 bedeutete. In den letzten drei noch laufenden, sehr interessanten Partien wurde viel probiert, aber letztlich war der Eiche an diesem Tag Fortuna nicht hold. Ingo Sambale, Ulrich Kötzsch und Florian Fuchs mussten sich mit Ihren Gegnern auf Remis einigen. Am Ende stand eine 3,5 : 4,5 Niederlage zu Buche. Letztlich konnte die Eiche durch die mehr erzielten Brettunkte die Tabellenspitze in der Sachsenliga behaupten. Aber es wurde durch diese Niederlage eine bessere Ausgangsposition für die kommenden schweren Spiele gegen die Leipziger Mannschaften versäumt.



Florian Fuchs noch ohne Niederlage

(Günter Schmidt, 25.01.2018)

Eiche II reiste „nur“ ohne seinen zweiten Spitzenspieler zur Zweiten von Muldental Wilkau-Haßlau. Ingo Sambale kämpfte im gleichen Spielort für die Erste. Nach einem schnellen Remis von Stefan Ullmann und dann auch von Falk Scheithauer sah es gar nicht so schlecht aus. Jörg Dölle remiserte ebenfalls gegen den wohl spielstärksten Wilkauer. Günter Schmidt lehnte Remis ab – gewann schließlich das Zeitnotduell souverän. Doch dann war die Luft raus. Wolfgang Siewert hatte remisert und Jens Arnold konnte nicht mehr gewinnen. Sein halber Punkt reichte nur noch zum 3,5 zu 4,5. So zog der Tabellennachbar davon – und für Eiche II wird es in der Tabelle eng.

Eiche III empfing im Sportlerheim die Mannschaft des SC 1865 Annaberg-Buchholz II. Die diesmal gute Besetzung von Eiche III wirkte sich aus. Drei volle Punkte holten Thomas Hälzig, Karl-Heinz Scheller und Edith Schmidt. Das gab es in diesem Spieljahr bisher noch nicht. Dazu kamen die Remisen von Rolf Romanowski, Hans-Werner Schulz, Jonas Uhlig und Hendrik Gronloh. Das verdiente 5 zu 3 festigte den Nichtabstiegsplatz – vorerst!

In der 7. Runde am 04.02.2018 spielen Eiche I im Hotel Alte Mühle gegen den VfB Schach Leipzig (ab 10:00 Uhr) und Eiche II ebendort gegen den Chemnitzer SC Aufbau '95 (ab 09:00 Uhr). Eiche III tritt bei der Dritten von Post-SV Crimmitschau an.